

UEBUNGSAUFGABE: Recherche- und Arbeitsinstrument „Chronologie“

Werten Sie die folgenden Informationen aus und tragen Sie jede einzelne Information in jeweils 1 Zeile ein. Tragen Sie auch immer die Quelle dabei ein. Beginnen Sie dort, wo die laufende Nummer 1 steht und nummerieren Sie alle Einträge, die Sie machen.

Ausgangspunkt (Start der Recherche) ist zunächst nur ein Bericht der Zeitung „Tagblatt“ vom 3. Januar 2012.

Inhalt: Der Unternehmer mit dem Namen „Ganz Groß“ wurde gestern verhaftet.

Grund der Verhaftung: Verdacht der Bestechlichkeit eines Beamten im Juli letzten Jahres.

Hintergrund: Unternehmer „Ganz Groß“ hat sich eine Baugenehmigung ‚erkauft‘ - im März des Vorjahres (2010).

Über die Ungewöhnlichkeit dieser Baugenehmigung hatte das „Tagblatt“ bereits im Juni 2010 berichtet. Der Grund für die damalige Berichterstattung: Der Unternehmer „Ganz Groß“ war bereits vor 5 Jahren in der Öffentlichkeit aufgefallen (2005) – er pflegte seltsame Kontakte zu mehreren Behördenleitern, die er regelmäßig auf diverse Feste (mit viel Alkohol) eingeladen hatte.

Was das „Tagblatt“ vom 3.1.12 noch zu berichten weiss: Ende Januar soll erneut ein solches ‚Fest‘ stattfinden.

Hinweis:

1) Aus diesen Informationen ergeben sich bereits 7 Einträge!

2) Bei der Suche nach dem im Aufstöbern des alten Berichts des „Tagblatts“ aus dem Jahre 2005 findet sich ein Hinweis auf einen SPIEGEL-Artikel vom 28. September 2005. Der muss jetzt ebenfalls ausgewertet werden wie der alte Zeitungsbericht.

Im SPIEGEL-Bericht vom 28. September 2005 steht:

Unternehmer „Ganz Groß“ und der Behördenleiter mit dem Namen „Möchtegern“ sind miteinander verschwägert. Verschwägert bedeutet: Die Ehefrau von „Ganz Groß“ ist die Schwester der Ehefrau von „Möchtegern“. Beide Familien haben zuletzt 2003 zusammen Urlaub auf Mallorca gemacht.

Im Rahmen eigener Recherchen (Telefonate mit mehreren anderen Bauunternehmern) erklärt sich ein Informant bereit, ein eingescanntes PDF eines deutschsprachigen Zeitungsartikels aus Mallorca zu mailen (schöne spanische Insel, wo viele Deutsche hinfahren oder dort sogar leben). Darin steht, dass „Ganz Groß“ in einem kleinen Dörfchen (Son Torrella) der Kirche im Jahr 2001 ein neues Kruzifix gespendet hat – aus purem Gold. Wert: rund 100.000 €.

Weitere Recherchen über den Vorgang ergeben: Der Priester der dortigen Kirche ist der Bruder des bestechlichen Beamten.